

Maximale Bremsperformance mit dem Bosch eBike ABS Pro

September 2024

Bosch eBike Systems revolutioniert mit neuem ABS das Mountainbike-Fahrerlebnis

- ▶ Entwickelt für sportliche, ambitionierte und anspruchsvolle eMountainbiker*innen
- ▶ Noch schnelleres ABS-Regelverhalten für mehr Stabilität beim Bremsen auf dem Trail
- ▶ Zur Wahl: Zwei verschiedene Modi für Trailfahrer*innen und Enduro-Racer*innen für die entscheidenden Sekunden

Stuttgart/Reutlingen – Auf dem Trail bergab wollen sich anspruchsvolle Mountainbiker*innen und Enduro-Racer*innen mehr auf ihre Fahrlinie und weniger auf das Bremsen konzentrieren. Für sie hat Bosch eBike Systems jetzt eine Lösung: das neue ABS Pro für Bremssysteme mit hoher Performance. Dieses erhöht die Fahrstabilität, indem es ein spätes und starkes Bremsen möglichst ohne Wegrutschen des Vorderrades erlaubt.

Die für sportliche Downhill-Passagen optimierte Ansteuerung regelt im Millisekundenbereich und lässt die Bremse noch exakter auf verschiedene Untergründe reagieren. Gleichzeitig wurde die Bremsdruckmodulation optimiert, um auch bei mehr Geschwindigkeit auf dem Schotterweg oder Trail eine noch bessere, natürlich-kraftvolle Bremsleistung zu erreichen. Die Vorteile für eMountainbike-Begeisterte: Das „Flow-Fenster“ wird erweitert, sie können sich besser auf die Spur fokussieren, präziser fahren und müssen sich weniger auf das Bremsen konzentrieren. Und auch in einem Rennen bedeutet das für Enduro- und Downhill-Fahrer weniger Stress für den Körper und dadurch mehr Leistung und länger anhaltendes Konzentrationsvermögen.

Stabil und auf Leistung getrimmt

Schnelles, sportliches Bergabfahren erfordert eine gute bis hin zu einer ausgefeilten Bremstechnik. Mit modernen, leistungsstarken Bremssystemen kann es auch zu Verbremsen oder Überbremsen kommen, gerade in unvorhergesehenen Situationen. Wer präzise bremst, meistert Abfahrten nicht

nur sicherer, sondern gelangt auch schneller ans Ziel. Hier kommt das eBike ABS Pro ins Spiel, das sich an erfahrene Mountainbiker*innen richtet, die ihr Skillset erweitern wollen: Das auf Trail-Performance optimierte ABS greift besonders in der ersten Bremsphase ein, um initiales Verbremsen zu minimieren. Beim Anbremsen sorgt das ABS Pro für Stabilität, danach nimmt die Regelung spürbar ab – zugunsten höchster Bremsperformance. So werden Fahrer*innen an die maximale Bremskraft auf dem jeweiligen Untergrund herangeführt. Die Länge der initialen Anbremsung hängt bei jedem Bremsvorgang vom Fahrerinput und dem Grip-Level ab, also dem Maß an Haftung des Reifens. So verfeinert das ABS Pro ausgefeilte Bremstechnik und sorgt dafür, dass Biker bei Trail-Abfahrten im Flow bleiben.

Zwei ABS-Modi für unterschiedliche Ansprüche

Bei der Entwicklung des neuen ABS Pro für höchste Bremsperformance auf Trails ließ Bosch Erfahrungen und Technologie aus dem eMTB-Racing einfließen. Entstanden sind daraus zwei ABS-Pro-Modi: ABS Trail Pro für anspruchsvolle Mountainbiker*innen und ABS Race für Enduro-Racer*innen.

Der Modus **ABS Trail Pro** ist der neue Standard für jede herausfordernde Trailabfahrt und wurde für effizienteres, stabileres und kontrollierteres Bremsen auf losem Untergrund entwickelt. eMountainbiker*innen können sich so voll auf die ideale Linienführung fokussieren und profitieren bei griffigem Untergrund zusätzlich von der Hinterrad-Abheberegelung. Diese kann verhindern, dass das Hinterrad bei extrem starkem Überbremsen ungewollt stark abhebt.

Für eMTB-Profis und Bremsspezialisten ist beim Modus **ABS Race** der Funktionsumfang bewusst angepasst: Alle Stoppie-Freunde und Spitzkehren-Liebhaber können in diesem Modus das Hinterrad gezielt vom Boden abheben lassen und versetzen, denn die Abheberegelung ist deaktiviert. „Von unseren Athlet*innen haben wir die Rückmeldungen erhalten, dass sie mit dem ABS Race einfach schneller sind. Sie fühlen sich sicherer und performanter und können bergab entscheidende Zeit gewinnen. Ein Mehrwert für anspruchsvolle Biker, die auf dem Trail ans Limit gehen wollen“, sagt Claus Fleischer, CEO von Bosch eBike Systems.

Im Wettkampfeinsatz konnten Bosch-Athlet*innen mit ABS Race bereits Weltmeistertitel und mehrere Enduro-Siege einfahren. Für eMTB-Weltmeisterin Nathalie Schneitter ist der Modus ABS Race am eMountainbike ein echter Gamechanger: „Mit dem ABS Race bin ich in der Abfahrt kontrollierter unterwegs und kann später und stärker bremsen, ohne dabei den Grip und mein Tempo zu verlieren. So kann ich mich perfekt fokussieren und meine Linie halten.“

Die beiden Modi ABS Trail Pro und ABS Race können über die eBike Flow App oder das Settings-Menü im Display ausgewählt werden.

Das Bremsverhalten im Performance-Bereich verbessern

Auf den Displays Kiox 300, Kiox 500, Purion 200 und Purion 400* werden neben dem ausgewählten ABS-Modus auch Informationen wie Bremsweg und -dauer sowie die Anzahl der Bremsungen mit ABS-Einsatz angezeigt. Nach der Abfahrt lässt sich das eigene Bremsverhalten in der eBike Flow App analysieren und der Anteil der Bremsungen mit und ohne ABS Pro vergleichen.

Das Bosch eBike ABS Pro ist mit den Scheibenbremsen MT7 von Magura und DH-R EVO von TRP kompatibel, ist nicht nachrüstbar und nur für eBikes mit smartem System verfügbar. Erste eBikes mit dem neuen ABS Pro werden voraussichtlich ab Ende 2024 im Fachhandel erhältlich sein.

Konsequente Ausdifferenzierung des Bosch eBike ABS

Das neue Bosch eBike ABS Pro mit den Modi ABS Trail Pro und ABS Race schafft die optimale Balance zwischen Fahrstabilität und maximaler Bremsperformance. Das 2022 präsentierte weltweit kleinste [Bosch eBike ABS](#) mit den Modi ABS Allroad und ABS Trail wurde bewusst stärker mit Fokus auf Sicherheit und Stabilität entwickelt. Ebenfalls im Jahr 2022 – besonders geeignet für den urbanen Raum – stellte Bosch die Modi ABS Touring und ABS Cargo beispielsweise für eCity-, eTrekking- und eCargo-Bikes vor. 2018 führte Bosch eBike Systems das weltweit erste ABS für Pedelecs ein.

*Bremsweg und -dauer bei Purion 400 aktuell nicht verfügbar.

Pressebild 1:



Klein und performant: Das Bosch eBike ABS Pro regelt für ambitionierte eMountainbiker*innen, die auf Trails alles geben.

Pressebild 2:



Mit dem eBike ABS Pro finden Biker die perfekte Balance zwischen Fahrstabilität und maximaler Bremsperformance.

Pressebild 3:



Die beiden Modi ABS Trail Pro und ABS Race können über die eBike Flow App oder das Settings-Menü im Display ausgewählt werden.

Pressebild 4:



Das auf Trail-Performance optimierte ABS greift besonders in der ersten Bremsphase ein, um initiales Verbremssen zu minimieren. Beim Anbremsen sorgt das ABS Pro für Stabilität, danach nimmt die Regelung spürbar ab – zugunsten höchster Bremsperformance.

Journalistenkontakt:

Robert Bosch GmbH

Tamara Winograd

Leiterin Marketing und Kommunikation Bosch eBike Systems

Tel.: +49 (0)7121 35-394 64

Tamara.Winograd@de.bosch.com

Bosch eBike Systems gestaltet die Zukunft der eBike-Mobilität mit innovativen Produkten und digitalen Services, die von hocheffizienten Antriebssystemen über das erste serienreife ABS fürs eBike bis hin zu Connected Biking Lösungen reichen. Auf den täglichen Wegen durch die Stadt, bei genussvollen Touren über Land oder für sportliche Abenteuer in den Bergen: Bosch eBike Systems bietet eBiker*innen für jeden Anspruch und jeden Einsatzbereich das passende Antriebssystem (Drive Unit, Akku, Display und App), das für ein einzigartiges Fahrgefühl sorgt. Heute vertrauen mehr als 100 weltweit führende Fahrradmarken dem perfekt aufeinander abgestimmten, modularen Produkt-Portfolio. Als eigenständiger Geschäftsbereich innerhalb der Bosch-Gruppe nutzt Bosch eBike Systems auch das Technologie- und Fertigungs-Know-how des Konzerns. Für eine gesunde, sichere und nachhaltige Mobilität, die Spaß macht.

Mehr Informationen unter www.bosch-ebike.de

Die **Bosch-Gruppe** ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 428 000 Mitarbeitenden (Stand: 31.12.2023). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2023 nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von 91,6 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Industrie 4.0 und Connected Mobility. Bosch verfolgt die Vision einer nachhaltigen, sicheren und begeisternden Mobilität. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT-Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen und Produkte für das vernetzte Leben, die entweder über künstliche Intelligenz (KI) verfügen oder mit ihrer Hilfe entwickelt oder hergestellt werden. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 470 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 90 000 Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung an 136 Standorten, davon etwa 48 000 Software-Entwicklerinnen und -Entwickler.

Das Unternehmen wurde 1886 als „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik“ von Robert Bosch (1861–1942) in Stuttgart gegründet. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Robert Bosch GmbH sichert die unternehmerische Selbstständigkeit der Bosch-Gruppe. Sie ermöglicht dem Unternehmen langfristig zu planen und in bedeutende Vorleistungen für die Zukunft zu investieren. Die Kapitalanteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 94 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung GmbH. Die übrigen Anteile halten eine Gesellschaft der Familie Bosch und die Robert Bosch GmbH. Die Stimmrechte liegen mehrheitlich bei der Robert Bosch Industrietreuhand KG; sie übt die unternehmerische Gesellschafterfunktion aus.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de